

# **KVB**FORUM 2016



**JAHRESINHALTSVERZEICHNIS 2016**

	Ausgabe/Seite		Ausgabe/Seite
<b>TITELTHEMEN</b>		Aktuelle Fördermaßnahmen	3/16
<b>KVB FORUM 1-2/16:</b>		Der ärztliche Nachwuchs soll bessere Perspektiven für eine Niederlassung erhalten	
<b>Anstellung als Alternative</b>		Start der ersten Pilotregion im Bereitschaftsdienst	3/18
<b>Viele Wege führen in die ambulante Versorgung</b>		Ziel ist eine flächendeckende Entlastung der dienstverpflichteten Ärzte	
„Von der Anstellung bis zur Zulassung	1-2/6	Zukunftsweisend: Das sichere Netz der KVen	3/19
Welche Möglichkeiten stehen Ärzten und Psychotherapeuten in der ambulanten Versorgung offen?		Datenschutz und Datensicherheit genießen im größten Gesundheitsnetz Deutschlands oberste Priorität	
Tendenz zur Teilzeit	1-2/11	Broschüren zu speziellen Qualitätsprüfungen	3/20
Männer und Frauen schätzen gleichermaßen die Option, den Beschäftigungsumfang variieren zu können		Ein neues Serviceangebot soll das Vorgehen und den Ablauf besser erklären	
Mehr Flexibilität für alle Beteiligten	1-2/12	Re-Regionalisierung – Stärkung der Bezirksstellen	3/21
Eine Praxisinhaberin und eine angestellte Ärztin bringen auf den Punkt, warum sie sich in ihren Arbeitsmodellen wohlfühlen		Die Anzahl der persönlichen Berater hat sich in den letzten fünf Jahren erhöht	
Beratung für jede Form der Praxistätigkeit	1-2/15	<b>KVB FORUM 4/16:</b>	
Die Experten der KVB helfen bei der Entscheidung für Freiberuflichkeit oder Anstellung		<b>Immer im Einsatz</b>	
<b>KVB FORUM 3/16:</b>		<b>Wie sich der Notarzt im Freistaat wandelt</b>	
<b>Gut für Bayerns Praxen</b>		Notarzt in Bayern – zukunftsfähiges Auslaufmodell?	4/6
<b>Unser Projekt 2016</b>		Dr. Michael Reng, Vize-Vorsitzender der agnb, erörtert eine mögliche Bedrohung des auf freiwilliger Basis organisierten bayerischen Notarztsystems	
„Projekt 2016 – gemeinsam für die Praxis“	3/6	Neue Systematik bei Notarztthonoraren	4/8
Welche Perspektiven und welche Strategien führen die KVB zu einer durchgehenden Mitgliederorientierung?		Kostenträger übernehmen das finanzielle Risiko erhöhter Einsatzzahlen	
Bürokratieabbau – Hartnäckigkeit zahlt sich aus	3/9	Kooperationsvereinbarung statt Ermächtigung	4/10
Mittlerweile zeigen sich erste Erfolge auch bei Pflichten, die auf Bundesregelungen basieren		Altes Ermächtigungsverfahren über den Zulassungsausschuss Notarzdienst Bayern gehört für nicht zugelassene Ärzte der Vergangenheit an	
Intention des Projekts in alle Bereiche der KVB tragen	3/10	Fortbildungspflicht im Bayerischen Rettungsdienst	4/11
Die Geschäftsführer der KVB erläutern im Interview, wie sie das Projekt 2016 in der Verwaltung umsetzen		Laut Bayerischem Rettungsdienstgesetz müssen Ärzte, die am Rettungsdienst mitwirken, in fünf Jahren 50 Fortbildungspunkte erreichen	
Verlässlichkeit in der Honorarverteilung	3/12	Neues Rettungsdienstgesetz verabschiedet	4/12
Eine konstruktive Einbindung der Berufsverbände führte zu einem stimmigen HVM-Konzept		KVB-Vorstand wertet neue Fassung als gute gesetzliche Grundlage, um notärztliche Versorgung in Bayern auch künftig sicherzustellen	
Keine illusorischen Ziele zu befürchten	3/14		
Die neue Wirkstoffvereinbarung hat viele Praxen aus der Regresszone herausmanövriert			

Ausgabe/Seite	Ausgabe/Seite
<p><b>KVB FORUM 5/16:</b>  <b>Psychische Gesundheit</b>  <b>Therapien für Kinder und Jugendliche</b></p>	
Kein seltenes Problem Die Kampagne „Psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen“ greift ein Thema auf, für das das Bayerische Gesundheitsministerium zusammen mit der KVB und anderen Partnern sensibilisieren will	5/6
KJP und KJPP in der Bedarfsplanung Wie ist es in Bayern um die Versorgungssituation mit Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten sowie mit Kinder- und Jugendpsychiatern bestellt?	5/8
Frühe Hilfe ist das Ziel Um Chronifizierungen psychiatrischer Erkrankungen zu vermeiden, plädiert Dr. med. Daniela Thron-Kämmerer für ein frühzeitiges Screening durch Kinder- und Hausärzte	5/10
Versorgung depressiver Kinder und Jugendlicher Psychosoziale Faktoren spielen bei Depressionen eine große Rolle, weshalb Dr. med. Michaela Barthlen-Weis eine bessere Einbindung aller wichtigen Schnittstellen fordert	5/12
Häufige Regulationsstörungen im Säuglings- und Kleinkindesalter Dr. med. Dipl.-Psych. Harald Tegtmeyer-Metzdorf über Wahrnehmung und Behandlung von psychosomatischen und psychischen Belastungen von Babys und Kleinkindern	5/14
Eltern und Säugling – eine sensible Beziehung Das Psychoanalytische Forum München stellt Angebote für die Behandlung von Babys mit Regulationsstörungen und deren Familien vor	5/16
Systemische Ansätze in der ambulanten Kinder- und Jugendpsychiatrie In der Praxis von Dr. med. Gudrun Rogler geht es unter anderem darum, alte Denkmuster aufzubrechen, um neue, Erfolg versprechende Lösungen zu generieren	5/18
Das fetale Alkoholsyndrom Frauenärztin Dr. med. Marianne Röbl-Mathieu setzt bei der Prävention der Kindergesundheit auf die präkonzeptionelle Gesundheitsoptimierung der Frau	5/20
	<p>Adäquate Förderung bei FASD Dr. med. Dipl.-Psych. Mirjam Landgraf behandelt als Oberärztin und Psychologin Kinder und Jugendliche mit Fetaler Alkoholspektrumstörung</p> <p><b>KVB FORUM 6/16:</b>  <b>Wachstumsprognose</b>  <b>KVB-Versorgungskonferenz sieht Trend zur ambulanten Versorgung</b></p> <p>Potenzial zur weiteren Ambulantisierung nutzen Die dritte KVB-Versorgungskonferenz stand dieses Jahr ganz im Zeichen der Zusammenarbeit an der Schnittstelle ambulant und stationär</p> <p>Stimmen zur Versorgungskonferenz Was hat gefallen und was ist verbesserungswürdig? KVB FORUM hat bei einigen Teilnehmern detailliert nachgefragt</p> <p>„Die ambulante Leistungserbringung wird zunehmen“ Interview mit Professor Dr. med. Benno Neukirch zu den regionalen Besonderheiten der ambulanten Versorgungsstrukturen in Bayern</p> <p>Herausforderungen für die ambulante Versorgung Der Versorgungsbedarf bayerischer Versicherter nimmt zu. Thomas Czihal (Zi) skizziert, wie die vertragsärztliche Versorgung darauf reagieren muss</p> <p><b>KVB FORUM 7-8/16:</b>  <b>Unterstützung mit System</b>  <b>Wie Poolärzte den Bereitschaftsdienst entlasten</b></p> <p>Innovativ und flexibel: Das Poolarztssystem der KVB Um die Belastung der Ärzte im Bereitschaftsdienst zu mindern, können sich jetzt auch Nichtmitglieder für eine Teilnahme bewerben und Fahr- oder Sitzdienste übernehmen</p> <p>Poolarzt werden Welche Voraussetzungen müssen Nichtvertragsärzte erfüllen, um am Ärztlichen Bereitschaftsdienst teilnehmen zu können?</p>
	5/23
	6/6
	6/10
	6/12
	6/14
	7-8/6
	7-8/8

	Ausgabe/Seite		Ausgabe/Seite
„Eine sehr bereichernde Erfahrung“ Dr. med. Kristina Kunert nutzt die Zeit zwischen Facharztweiterbildung und hausärztlicher Niederlassung, um als Poolärztin im Ärztlichen Bereitschaftsdienst ihre Erfahrungen zu vertiefen	7-8/9	Korruption bedroht unabhängige Behandlung Interview mit dem rechtspolitischen Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Dr. jur. Johannes Fechner, der das Gesetzesvorhaben zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen mitgestaltet hat	10/10
„Man muss sich auf seine fünf Sinne verlassen können“ Interview mit Dr. med. Dirk Reichel, der neben seiner Privatpraxis in München-Haidhausen seit Januar für die KVB in verschiedenen Regionen sowohl im Fahr- als auch im Sitzdienst als Poolarzt tätig ist	7-8/10	„Das Gesetz ist ein wichtiger und richtiger Schritt“ Gastkommentar des Bayerischen Justizministers Prof. Dr. jur. Winfried Bausback MdL zur Notwendigkeit eines Antikorruptionsgesetzes und der flächendeckenden Etablierung von Schwerpunktstaatsanwaltschaften im Freistaat	10/12
Entlastung für Ärzte und Sicherheit für Patienten Wie bewerten die gesundheitspolitischen Sprecher der Landtagsfraktionen die Bereitschaftsdienstreform und das Poolarztssystem der KVB?	7-8/12	<b>KVB FORUM 11/16: Bilanz der Wirkstoffvereinbarung Erfolgreiche Steuerung der Arzneimittelverordnungen in Bayern</b>	
„Auf einem guten Weg“ Gespräch mit Kathrin Sonnenholzner (SPD) über die Umsetzung der Bereitschaftsdienstreform und die Möglichkeit, den Ärztlichen Bereitschaftsdienst durch die Einbindung von Poolärzten zu entlasten	7-8/13	Steuern statt prüfen – zwei Jahre bayerische Wirkstoffvereinbarung Seit Einführung der Wirkstoffvereinbarung hat sich das Verordnungsverhalten der bayerischen Ärzte strukturell verändert. Das wirkt sich positiv auf die Arzneimittelausgaben aus	11/6
<b>KVB FORUM 9/16: Selbstverwaltung stärken Nehmen Sie an der KVB-Wahl 2016 teil!</b>		<b>KVB FORUM 12/16: Tag der Versorgungsforschung Gutachten bestätigt strukturelle Besonderheiten in Bayern</b>	
Wählen Sie eine starke Interessensvertretung! Im Oktober finden die Wahlen zur Vertreterversammlung der KVB für die Amtsperiode 2017 bis 2022 statt	9/6	Erster „Tag der Versorgungsforschung“ der KVB Über 100 Teilnehmer aus Wissenschaft, Politik und Krankenkassen diskutierten in München über Themen der Versorgungsforschung	12/6
„Es gibt mehr als genug zu tun“ Der Leiter der Geschäftsstelle der KVB-VV, Peter Einhell, zur Organisation der anstehenden Wahl	9/9	Gutachten analysiert Versorgung in Bayern Vier Professoren gehen der Frage nach, inwieweit die ambulanten Versorgungsstrukturen in Bayern gegenüber denen im restlichen Bundesgebiet Besonderheiten aufweisen	12/11
Vom Recht, sich selbst zu verwalten Eigenverantwortliche Mitgestaltung eröffnet eine Vielzahl von Spielräumen	9/10	„Was geht. Was bleibt. Leben mit Demenz“ Der erste „Tag der Versorgungsforschung“ widmete sich am Nachmittag den medizinisch pflegerischen Herausforderungen im Umgang mit Demenzpatienten	12/16
<b>KVB FORUM 10/16: Antikorruptionsgesetz Was Fachleute dazu sagen</b>			
Neues Gesetz soll Korruption verhindern Seit 4. Juni 2016 ist das neue „Antikorruptionsgesetz“ in Kraft. Wir stellen Ihnen die wichtigsten Auswirkungen für niedergelassene Vertragsärzte und -psychotherapeuten vor	10/6		

	Ausgabe/Seite
<b>AKTUELLES IN KÜRZE</b>	
AU-Bescheinigungen	1-2/3
Aktualisierung der KVB-Versorgungsatlanten	4/3
Ärzteversorgung in Oberfranken	3/3
Bedrohungspotenzial durch Computerviren	5/3
„Beim Arzt in Deutschland“	11/3
Bundesweite Befragung zu Praxiskosten	7-8/3
Datenschutz in der Arzt-/Psychotherapeutenpraxis	5/3
Diagnose: Brustkrebs. Prognose: Leben!	10/3
Einbruchdiebstähle in Arzt- und Zahnarztpraxen	6/3
Fachtagung „Psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen“	6/3
Flyer „Therapiefreiheit“	9/3
Infomappe zur Behandlung von Asylbewerbern	4/3
KVB - Seminarprogramm 2017	12/3
„Meine KVB“: Ihre Meinung ist gefragt	7-8/3
Neue KVB-Börse für Praxis und Stellenvermittlung	9/3
Praxisvertretung in der Weihnachtszeit	12/3
Start der Dienstaustauschbörse im Ärztlichen Bereitschaftsdienst	10/3
Start der Terminservicestelle der KVB	3/3
Wahl zur Vertreterversammlung für die Amtsperiode 2017 bis 2022	1-2/3
Wir beraten Sie gerne!	11/3

	Ausgabe/Seite
<b>ARZNEIMITTELTHERAPIESICHERHEIT</b>	
Interaktionen mit Schilddrüsenhormonen	11/18
Aufgrund der vielen möglichen Wechselwirkungen mit anderen Arzneistoffen müssen Schilddrüsenhormone zum Schutz von mehr als 1,3 Millionen betroffenen bayerischen Patienten unbedingt im Blick behalten werden	
Sicherheit von Kombinationen mit Simvastatin	9/20
Wirkstoff wird im Freistaat bei fast einer halben Million Patienten eingesetzt	
(Un)bekannte Interaktionen bei Protonen-Pumpen-Hemmern?	5/32
In der allgemeinen Wahrnehmung gelten Säureblocker als gut verträglich. Doch inwieweit sind auch bei diesen Substanzen Wechselwirkungen zu beobachten?	
(Un)bekannte Interaktionen bei Protonen-Pumpen-Hemmern? (Teil 2)	6/32
Weshalb in Krankenhaus-Entlassbriefen häufig eine Versorgung mit Säureblockern empfohlen und über Monate daran festgehalten wird	
<b>AUS DER PRAXIS</b>	
Beim Arzt in Deutschland	10/24
Eine Broschüre soll den Arzt-Patientenkontakt insbesondere mit und für Menschen aus arabischen Herkunftsländern in den Praxen erleichtern. Wir erläutern die Hintergründe und Inhalte der Publikation	
Kooperative Pflegeheimversorgung	9/28
Seit Juli regelt ein eigenes Kapitel im EBM die Vergütung für definierte Fachgruppen	
Nasensprays: Vorsicht beim „Switching“	11/21
Worauf Praxen jetzt bei der Verordnung von nasalen Kortikoiden achten müssen, um der Gefahr von Rückforderungsanträgen durch Krankenkassen und Prüfungsstelle zu entgehen	
Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung	6/24
Die wichtigsten Fragen und Antworten zu dem am 1. Juni 2015 geänderten Heilberufe-Kammergesetz	

	Ausgabe/Seite		Ausgabe/Seite
„Wissen hilft, Ängste abzubauen“ Internistin Dr. Anja Meurer äußert sich zum unkomplizierten Umgang mit infektiösen Patienten in ihrem Zentrum für Innere Medizin und Infektiologie	4/20	E-Health-Gesetz in Kraft Mit welchen Auswirkungen und Sanktionen müssen die Praxen rechnen?	3/22
<b>BETRIEBSWIRTSCHAFT ERKLÄRT</b>			
Alles gut versichert? Grundlage bei Abschluss sollte immer eine persönliche Risikoeinschätzung sein	1-2/30	„Es geht uns um die Menschen“ Dr. med. Ilka Enger im Gespräch mit Dr. jur. Fritz Kempter vom Verband Freier Berufe in Bayern	3/27
Die Amortisationsrechnung Bei Investitionen in medizinische Geräte sind viele Aspekte zu beachten. Die Erstellung einer Amortisationsrechnung kann die monetäre Dimension des Vorhabens erleichtern	12/18	Erfolgreicher Start weiterer Pilotregionen Reform des Bereitschaftsdienstes setzt auf Trennung von Sitz- und Fahrdienst	9/15
Die betriebswirtschaftliche Auswertung Wie Praxisinhaber kritische Werte erkennen und gegensteuern können	9/23	Gesundheitspolitisches Oktoberfest Auch beim diesjährigen Gesundheitspolitischen Oktoberfest von KVB und KZVB hatten die Teilnehmer wieder ausgiebig Gelegenheit, sich abseits des Arbeitsalltags zu Themen des Gesundheitswesens auszutauschen	11/12
Die Einnahmenüberschussrechnung Wir stellen Ihnen die unter den freiberuflichen Vertragsärzten und -psychotherapeuten am häufigsten genutzte Form der Gewinnermittlung vor	6/21	Hohe Wertschätzung für Ärzte und Psychotherapeuten Auch die diesjährige Patientenbefragung der Kassenzärztlichen Bundesvereinigung durch die Forschungsgruppe Wahlen zeigt, dass Patienten mit der Arbeit niedergelassener Ärzte und Psychotherapeuten sehr zufrieden sind	10/13
Kredit für die Praxis: Auf was es Banken ankommt Wie eine gute Vorbereitung bei Bankverhandlungen bereits die halbe Miete sein kann und weshalb die Vorlage eines tragfähigen Konzeptes unumgänglich ist	4/24	Innovationsfonds – neue Versorgungsformen fördern Seit Jahresbeginn ist der Innovationsfonds in aller Munde: Wir geben einen Überblick über Fördermöglichkeiten, Ausschreibungsverfahren, Projektideen und Antragsteller	10/14
Schwangerschaft und Beruf Für selbstständige Ärztinnen und Psychotherapeutinnen gelten die gesetzlichen Mutterschutzbestimmungen nicht. Was deshalb zu beachten ist	12/20	„Jeder Mensch hat ein Grundrecht auf Gesundheit“ Dr. med. Werner Schimana von der Stadt München zur medizinischen Versorgung von Flüchtlingen	9/16
Steuersätze: Kein Buch mit sieben Siegeln Beispielrechnung hilft beim Verständnis der komplizierten Materie	3/32	„Man kann die Handschrift Bayerns erkennen“ Gesundheitsministerin Melanie Huml im Gespräch mit dem KVB-Vorstand	9/12
<b>GESUNDHEITSPOLITIK</b>			
„Die Allokation stetig verbessern“ Direktorin von Eurotransplant spricht über Auswirkungen der letzten Organspendeskandale für Patienten auf der Warteliste	4/13	Medizinische Versorgung von Flüchtlingen Der KVB-Vorstand informiert sich über die medizinische Betreuung in einer Unterkunft in Freilassing	3/26
		Neuerungen in der ASV beschlossen KVB unterstützt Mitglieder mit Informationsveranstaltungen und Beratungsangeboten	3/24

	Ausgabe/Seite
Psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen KVB-Fachtagung in München liefert Empfehlungen für Therapeuten, Erzieher und Eltern	9/18
Selbstverwaltungsstärkungsgesetz Ein kritischer Blick auf den aktuellen Gesetzesentwurf zeigt, dass die Stärkung der internen Kontrollmechanismen zwar zu begrüßen, jede Aushöhlung der Selbstverwaltung jedoch strikt abzulehnen ist	11/13
Vermeidbarer Andrang in den Notaufnahmen Große Nachfrage auch in Großstadtzentren an Werktagen während der Praxisöffnungszeiten	9/17
Was bringt der Wettbewerb den Patienten? Der alljährlich stattfindende Europäische Gesundheitskongress in München stand diesmal unter dem Motto „Neue Chancen für mehr Wettbewerbsfähigkeit und Patientennutzen!“	12/24
 <b>GESUNDHEITSTELEMATIK</b>	
Computer im Würgegriff: Bedrohungen und Gegenstrategien Angriffe durch Ransomware sind längst auch im Gesundheitswesen auf dem Vormarsch. Auf was Sie zu Ihrem Schutz unbedingt achten müssen	10/26
eHealth und ärztliches Selbstverständnis Inwieweit gilt der Datentransfer mithilfe elektronischer Medien mittlerweile als wichtiges Hilfsmittel moderner medizinischer Versorgung?	5/35
Fernbehandlung - was kommt da auf uns zu? Für deutsche Praxen birgt das Thema diverse rechtliche Unsicherheiten - im Gegensatz zu unseren Nachbarländern	4/28
Für den Notfall gerüstet Das erste Projekt der neuen Gesundheitskarte mit direktem klinischen Nutzen geht in die abschließende Erprobungsphase. Für die sogenannten „Notfalldaten“ sollen unter ärztlicher Führung potenzielle Nutzungsszenarien analysiert werden	7-8/20
Internet of Things: Wenn sich Dinge verselbstständigen Wenn sich Objekte mit elektronischer Steuerung selbstständig mit anderen vernetzen, kann das weitreichende Konsequenzen haben	11/16

	Ausgabe/Seite
Patienten in freier Wildbahn Wer trennt bei eHealth-Webdiensten die Spreu vom Weizen und kann die Qualität der Informationen beurteilen?	1-2/29
Von der Innovation zur Disruption Die gegenwärtigen Informationstechnologien stellen das System der Gesundheitsversorgung vor Herausforderungen, die die etablierten Strukturen radikal verändern	12/28
Wird jetzt auch das Gesundheitswesen „4.0“? Die Methode des neuen Zusammenwirkens ganzer Produktionsketten könnte auch in der Gesundheitsversorgung ihre Spuren hinterlassen	6/35

**KURZMELDUNGEN**

Aktion „Ärzte helfen Ärzten“	12/32
Ärztemonitor: Positive Bilanz für Bayern	12/32
Auszeichnung für Refudocs	7-8/24
Bündnis für Organspende gegründet	5/36
Deutscher Frühförderpreis	4/32
Die Mär von der Überversorgung	10/28
Einigung über Honorarerhöhung	11/24
Erhöhter Zeitaufwand für Patientenversorgung	7-8/24
Fünfter Bayerischer Tag der Telemedizin	12/32
Fünfter KVB-Hygienetag	3/36
Gutachten zu Folgen der Flüchtlingszahlen	6/36
Hohe Qualität der ambulanten Versorgung	4/32
INSEA aktiv	9/33
KVB eröffnet neue Bereitschaftspraxen	11/24
Landesgremium Medizinische Versorgung	1-2/32
Lieber selbstständig	5/36
LMU-Lehrstuhl für Allgemeinmedizin	11/24

	Ausgabe/Seite		Ausgabe/Seite
Machtwechsel bei der KZVB	9/32	Ergebnisse der VV-Wahl 2016	12/21
Mehr Geld für Selbsthilfe	4/33	Bayerns niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten haben gewählt – ein Überblick über die 50 Mitglieder der KVB-Vertreterversammlung 2017 bis 2022	
Nationaler Aktionsplan 2.0	6/36	Förderfähige Facharztgruppen in Bayern	11/14
Orientierungswert: Keine Einigung	10/28	Die Weiterbildung in bayerischen Facharztpraxen wird attraktiver. So können derzeit 156 Stellen in sechs ausgewählten Facharztgruppen mit 4.800 Euro pro Monat gefördert werden	
Post-Polio-Syndrom	9/32	Förderprogramme in unterversorgten Gebieten	1-2/18
Prävention von Kindesmissbrauch	10/29	Bereits zwei Dutzend betroffene Planungsbereiche profitieren von finanziellen Hilfen	
Qualitätspreis für KVB-Tochter Gedikom	1-2/32	Im Fokus der Medien	1-2/22
Silbermedaille für Gedikom	9/32	Der Vorstand der KVB steht auf der Jahrespressekonferenz zahlreichen Journalisten Rede und Antwort	
Terminservicestelle ohne echten Bedarf	6/36	Kommunikation zwischen Haus- und Fachärzten	4/30
Weniger Krebserkrankungen in Bayern	3/36	Fachübergreifende Arbeitsgruppe erarbeitet Liste mit Anforderungen für Überweiser und Überweisungsempfänger	
Wirkstoffvereinbarung und Innovationen	3/36	KVB-VV: „Kleine Revolutionen“ und „Fließbandgesetze“	1-2/20
		Die Vertreterversammlung der KV Bayerns hadert mit Gesetzesvorhaben und Angriffen auf die Freiberuflichkeit	
<b>KVB INTERN</b>		Lass Dich nieder: KVB wirbt im Internet für Niederlassung in Bayern	12/22
„Arzt und Unternehmer“ – Lern’ wie Deine Praxis läuft	5/28	Mit einer eigenen Unterseite auf dem Online-Portal der Nachwuchsinitiative „Lass Dich nieder“ informiert die KVB Nachwuchsmediziner rund um eine potenzielle Praxistätigkeit	
Mit einem besonderen Wahlpflichtfach werden Medizinstudierende nun auch in Erlangen auf ihre Rolle als künftige Praxischefs vorbereitet		Meilensteine für bayerische Praxisnetze	9/26
Bayerischer Gesundheitspreis 2016 sucht kreative Konzepte	6/27	KVB bietet Unterstützung bei Förderanträgen und Abrechnung von Selektivverträgen	
Nach einem Jahr Pause haben KVB-Mitglieder nun wieder Gelegenheit, sich mit ihren innovativen Projekten zu bewerben		Neue Online-Suche für Veranstaltungen und Seminare	1-2/26
Bereitschaftsdienstreform – cleveres System	5/29	Die komfortable Anwendung bietet vielfältige Funktionen – nicht nur zum Fortbildungsangebot der KV	
Als einfach und clever lobt beispielsweise die „Augsburger Allgemeine“, was die KVB mit ihrem neuen Bereitschaftsdienst auf den Weg gebracht hat		„Nicht das Heft aus der Hand nehmen lassen“	7/14
Bündnis für Prävention	1-2/23	Auf der letzten Vertreterversammlung warnte der KVB-Vorstand unter anderem vor den Auswirkungen des sogenannten „GKV-Selbstverwaltungsstärkungsgesetzes“	
Neue Kooperation will die gesundheitliche Chancengleichheit im Freistaat in allen Lebenslagen voranbringen			
Die inneren Strukturen der Verbände optimieren	3/34		
Die Leiterin der Koordinierungsstelle Allgemeinmedizin stellt ihre aktuellen Projekte vor			



	Ausgabe/Seite		Ausgabe/Seite
<p>Noch mehr Land.in.Sicht Das erfolgreiche Nachwuchsprogramm führt seine Famulaturen fort und fasst auch in anderen Bundes- ländern Fuß</p>	1-2/24	<p>Post-Polio-Syndrom Nachbericht von der Selbsthilfeveranstaltung am 3. September, die von der KVB in Kooperation mit dem BV Polio e. V. Landesverband Bayern und der Polio Regionalgruppe 85 München organisiert wurde</p>	10/18
<p>VV fordert mehr Eigenverantwortung der Patienten Praxistermine, die von Patienten nicht wahrgenommen werden, oder Selbsteinweisungen in Krankenhäuser sollen reduziert werden</p>	5/26	<p>Ruhelose Beine Selbsthilfe bietet Patienten mit Restless Legs Syndrom ein breites Unterstützungsangebot</p>	1-2/28
<p><b>PATIENTENORIENTIERUNG</b></p>		<p>Unverzichtbare Säule des Gesundheitssystems Joachim Unterländer MdL berichtet von seinem Engagement in der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe München</p>	4/27
<p>„ADHS ist eine besondere Art des Seins“ Interview mit Dr. med. Astrid Neuy-Bartmann zu ihrem Engagement in der ADHS-Selbsthilfe und ihrer Arbeit im eigenen ADHS-Zentrum, München</p>	5/24	<p>„Zeit für neue Kooperationsformen und Synergie- effekte“ Michael Stahn, Leiter des Teams Patientenorientierung bei der KVB, äußert sich zu den Themen Selbsthilfe, Referentenpool und Veranstaltungsmanagement</p>	6/27
<p>Bunte Selbsthilfelandchaft in Bayern Die 31 regionalen Einrichtungen des Vereins Selbsthilfe- kontaktstellen Bayern e. V., der gleichzeitig Träger der landesweiten Einrichtung SeKo Bayern ist, bieten den 11.000 Selbsthilfegruppen in Bayern professionelle Unterstützung</p>	7/18	<p><b>PSYCHOTHERAPIE</b></p>	
<p>„Diagnose: Brustkrebs. Prognose: Leben“ Fortbildungsveranstaltung von KVB und Bayerischer Landesärztekammer mit der Selbsthilfe über den Um- gang mit der Angst und den Einsatz aller zur Verfügung stehender Therapieoptionen</p>	12/30	<p>Depression bei Männern: außen Action – innen Krise Interview mit Prof. Dr. rer. soc. Anne Maria Möller- Leimkühler, die an der LMU in München seit Jahren die Depression unter geschlechtsspezifischen Aspekten untersucht</p>	10/21
<p>Fachwelt und Selbsthilfe – gemeinsam gewinnen alle Vorstellung des Selbsthilfezentrums München, das seit mehr als 30 Jahren Selbsthilfegruppen unterstützt und in vielfältiger Weise mit professionellen Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens kooperiert</p>	10/16	<p><b>QUALITÄT</b></p>	
<p>Gesundheitspreise für Patientenorientierung Wir stellen Ihnen sowohl auf Landes-, als auch auf Bundesebene interessante Wettbewerbe für Ihre Projektideen vor</p>	10/20	<p>Bayerische Impfwoche 2016 LAGI will über Wichtigkeit von Schutzimpfungen informieren und Impfmüdigkeit in Bayern bekämpfen</p>	4/17
<p>Mamazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e. V. Selbsthilfeverein stellt seine vielfältigen Projekte und Unterstützungsangebote vor</p>	9/31	<p>Der Medikationsplan Welche gesetzlichen Vorschriften müssen Praxen ab Herbst 2016 beachten?</p>	9/30
		<p>Impfen – Privileg und Verpflichtung Die Durchimpfungsraten gegen bestimmte Infektions- krankheiten lassen in Deutschland weiterhin zu wün- schen übrig</p>	4/18
		<p>Neue DMP-Fortbildungsangebote auf Cura Campus Berechtigte Ärzte können bei Absolvierung eine einmalige Bonuszahlung erhalten</p>	3/33

	Ausgabe/Seite		Ausgabe/Seite
Neue Studie zu Diabetes Untersuchung der TU München liefert wichtige Erkenntnisse über bestimmte Krankheitsrisiken bei Diabetikern	4/16	Kostenerstattung – Krankenkassen müssen zügig entscheiden Leistungsanträge ihrer Versicherten sind von Krankenkassen zügig zu bearbeiten und dürfen aufgrund etwaiger Arbeitsüberlastung der eigenen Mitarbeiter nicht zurückgestellt werden	11/22
Neues zum Darmkrebsscreening Seit 1. Oktober können teilnehmende Ärzte die intensive Beratungsleistung zur informierten Entscheidung im Rahmen der Darmkrebsfrüherkennung für Versicherte der TK mit 30 Euro abrechnen	11/15	Praxisinhaber und angestellte Ärzte üben einen freien Beruf aus Was steht dazu im Koalitionsvertrag und welche rechtlichen Definitionen sind entscheidend?	3/30
Qualitätsanforderungen an die Röntgendiagnostik Die Vorsitzenden der Ärztlichen Stelle bei der KVB geben einen Überblick über die grundlegenden Anforderungen an Strahlenexposition, Aufnahmetechnik und Schutzmittel	6/16	Streit um die Gesamtvergütung Bei den Verhandlungen um die zu zahlende morbiditätsbedingte Gesamtvergütung zwischen Kassen und KV ist meist ein langer Atem erforderlich	4/22
Voller Erfolg: Fünfter Hygienetag der KVB Über 130 Ärzte und Praxismitarbeiter konnten auch dieses Jahr in Regensburg ihr Wissen auffrischen	6/20		
<b>RECHT INTERESSANT</b>			
Ärzte und Anwälte Nach einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts dürfen nun auch Rechtsanwälte mit Ärzten eine Partnerschaftsgesellschaft eingehen	5/30		
Ärztliche Dokumentation in Pflegeheimen Betreuende Ärzte sind gesetzlich nicht verpflichtet, in den Unterlagen einer stationären Pflegeeinrichtung zu dokumentieren	6/30		
Das Prinzip der Anstellung im rechtlichen Wandel Auch in der neueren Gesetzgebung setzt sich die Annäherung von Anstellung und Niederlassung fort	1-2/16		
„Die Portalpraxis“ – der Wolf im Schafspelz? Ist die sogenannte „Portalpraxis“ die Lösung aller Probleme im Bereitschaftsdienst? Oder der natürliche Feind des niedergelassenen Vertragsarztes?	7/16		
Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte Der EGMR trifft immer wieder Entscheidungen, die das Verwaltungshandeln – auch deutscher Behörden – überprüfen und beanstanden	12/26		